

Familienreligiosität und Familienbildung



Online-Tagung 31.03.2022

Die Bandbreite zwischen elementarer, interreligiöser und evangelischer Familienreligiosität, zwischen spirituellen Spielarten und strenger evangelischer Tradition, wächst. Aktuell werden im Familienleben religiöse Fragen und Entwicklungen nicht nur outgesourct und geraten zunehmend in Vergessenheit, es gibt zugleich familiäre Tendenzen zur religiösen Erneuerung oder Retraditionalisierung. Evangelische Familienbildungsanbieter sehen sich daher vor der Herausforderung, eine sehr heterogene, zum Teil sehr spezielle oder kaum ausdrückliche familiäre Glaubenspraxis aufzugreifen und unterstützen zu wollen.

Die Tagung bietet Impulse mit Blick auf die Religionspädagogik, Religionssoziologie und Kirchenadministration und diskutiert den aktuellen Wandel der familiären Glaubenspraxis sowie konzeptionelle Konsequenzen für die Familienbildung.

Veranstalter:

DEAE-Fachgruppe
Familienbezogene
Erwachsenenbildung
www.deae.de



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Programm: Familienreligiosität und Familienbildung

Ab 10.15 Uhr Ankommen

10.30 Uhr Begrüßung

10.50 Uhr Postmaterielle Werte und Religionsdiffusion in Familien

Prof. Dr. Gert Pickel

Religions- und Kirchensoziologie
Universität Leipzig



13.45 Uhr Muslimische Erziehungsfragen in Familienbildungsprogrammen aufgreifen

Fahed Al-Janabi

Forschungszentrum für Religion und
Bildung (FZRB) Jena

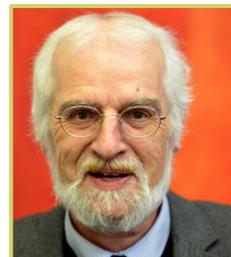


11.50 Uhr Pause

12.00 Uhr Familienreligiosität – tatsächlich im Verschwinden?

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer

Vorstand Comenius-Institut



14.30 Uhr Anspruch und Wirklichkeit: das kirchliche Familienbildungsangebot

Dr. Andreas Mayert

Sozialwissenschaftliches Institut
der EKD Hannover



13.00 Uhr Mittagspause

15.30 Uhr Abschlussrunde

16.00 Uhr Tagungsende